

## Trotz Reiseflaute: Deutschland als Kurzreiseziel – fast ohne Konkurrenz

Touristische Urlaubsziele im Ausland haben in den letzten Monaten als Folge von Konjunkturschwäche, Preiseffekten der Euro-Umstellung und Angst vor Terroranschlägen empfindliche Einbußen hinnehmen müssen. Viele Deutsche kehrten den Flugreisen in den Süden und in außereuropäische Länder vorübergehend den Rücken zu – haben aber ihre Reiselust nicht verloren: Sie favorisieren Kurzreisen im Nahbereich. 26 Millionen Bundesbürger ab 14 Jahren (41%) haben in den vergangenen zwölf Monaten Kurzreisen von zwei bis vier Tagen Dauer unternommen. Jeder fünfte Bundesbürger (20%) hat sogar mehrere Kurzreisen gemacht. Dies geht aus einer aktuellen Tourismusumfrage des Freizeit-Forschungsinstituts der British American Tobacco hervor, in der vom 23. April bis 15. Mai 3.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland nach ihrem Reiseverhalten befragt wurden.

„Kurztrips zu einheimischen Zielen sind gefragt. Was für den Erlebniskonsum im Alltag schon lange gilt – ‚Mehr erleben in kürzerer Zeit‘ – trifft auch auf den Kurzurlaub zu“, so Professor Dr. Horst W. Opaschowski, der Leiter des B·A·T Instituts. „Ein zweiter Reisemarkt der kurzen Zeiten und kurzen Wege entsteht. Eine große Chance für Deutschland als Kurzurlaubsland – und das nicht erst seit dem 11. September.“ Unter den Kurzreisenden sind junge Erwachsene im Alter von 18 bis 24 Jahren (53%) sowie kinderlose Paare (49%) überrepräsentiert. Auch Bezieher von Haushaltsnettoeinkommen mit über 2.500 (53%) sowie Höhergebildete mit Gymnasialabschluss (56%) oder Hochschulbildung (55%) sind unter den Kurzreisenden besonders stark vertreten.

### Herausgeber

BAT Freizeit-Forschungsinstitut GmbH  
Alsterufer 4  
20354 Hamburg

### Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. Horst W. Opaschowski

### Kontakt

Dr. Ulrich Reinhardt  
Telefon (040) 4151-2448  
[www.bat.de](http://www.bat.de)  
[freizeitforschung@bat.de](mailto:freizeitforschung@bat.de)

### KURZURLAUBER: MEHR OST- UND NORDSEE ALS MALLORCA UND VERONA

Das beliebteste Kurzreiseziel der Deutschen ist Deutschland – und das fast ohne Konkurrenz. Dazu gehören Seen und Berge im Nahbereich genauso wie inländische Kulturmetropolen. Ostsee (11,5%) und Nordsee (10,1%) sowie Schwarzwald (9,8%) und bayerische Berge (10,1%) führen die Rangliste der deutschen Kurzreisenden an.

Im Vergleich dazu hinken ausländische Reiseziele wie Frankreich (3,1%), Italien (2,4%) und Spanien (1,2%) deutlich hinterher. Die drei Länder Belgien, Niederlande und Luxemburg zusammen kommen gerade einmal auf 3,4 Prozent. Eine Ausnahmestellung nimmt lediglich das Nachbarland Österreich ein, das sich mit einem Marktanteil von zehn Prozent neben den inländischen Kurzreisezielen gut behaupten kann.

In kritischen und konjunkturell schwierigen Zeiten bieten Kurzreisen eine gelungene Kombination aus Natur, Wellness, Kultur und Kulinarik an. Sie locken damit Kurtouristen an, die in kürzerer Zeit fast genauso viel wie im Haupturlaub sehen, erleben und genießen wollen. Kurzreisende bewegen sich zwischen Sanddünen und Kreidefelsen, Musical und Weltkulturerbe, Fitness- und Anti-Aging-Arrangements, rustikaler Küche und kulinarischen Highlights. Flexible Angebote der heimischen Ferienregionen, die nicht auf den starren Wochenrhythmus („Anreise samstags“) festgelegt sind, zahlen sich aus.

#### „KURZURLAUB VON DER EHE? NEIN, DANKE“

Für Kurzurlauber auf Reisen gilt: Lieber gemeinsam als allein. Die Hälfte der Kurzurlauber (50%) verreist mit Ehe-/Lebenspartner. Weitere 18 Prozent sind mit Partner und Kindern unterwegs. Professor Opaschowski: „Auch im Kurzurlaub erweist sich die Familie als die wichtigste Bezugsgruppe. Die einen konzentrieren sich auf ihre Zweisamkeit, für die anderen wird die Kurzreise zum Familienerlebnis. Durchaus konventionell und traditionell – der ‚Urlaub von der Ehe‘ ist eine Legende.“ Die mitunter lautstarken Vereins- und Clubreisen führen dagegen fast ein Schattendasein (7%). Kaum einer verreist noch allein: Selbst zwei Drittel der Singles (64%) fahren erst los, wenn sie für den Kurzurlaub Freunde, Freundeskreis oder Clique als Reisegefährten gefunden haben. Die Gleichgesinnten ersetzen die Familie im Kurzurlaub.



## Technische Daten der Befragungen

### Repräsentativumfrage zu Kurzreiseintensität/Reisepartnern:

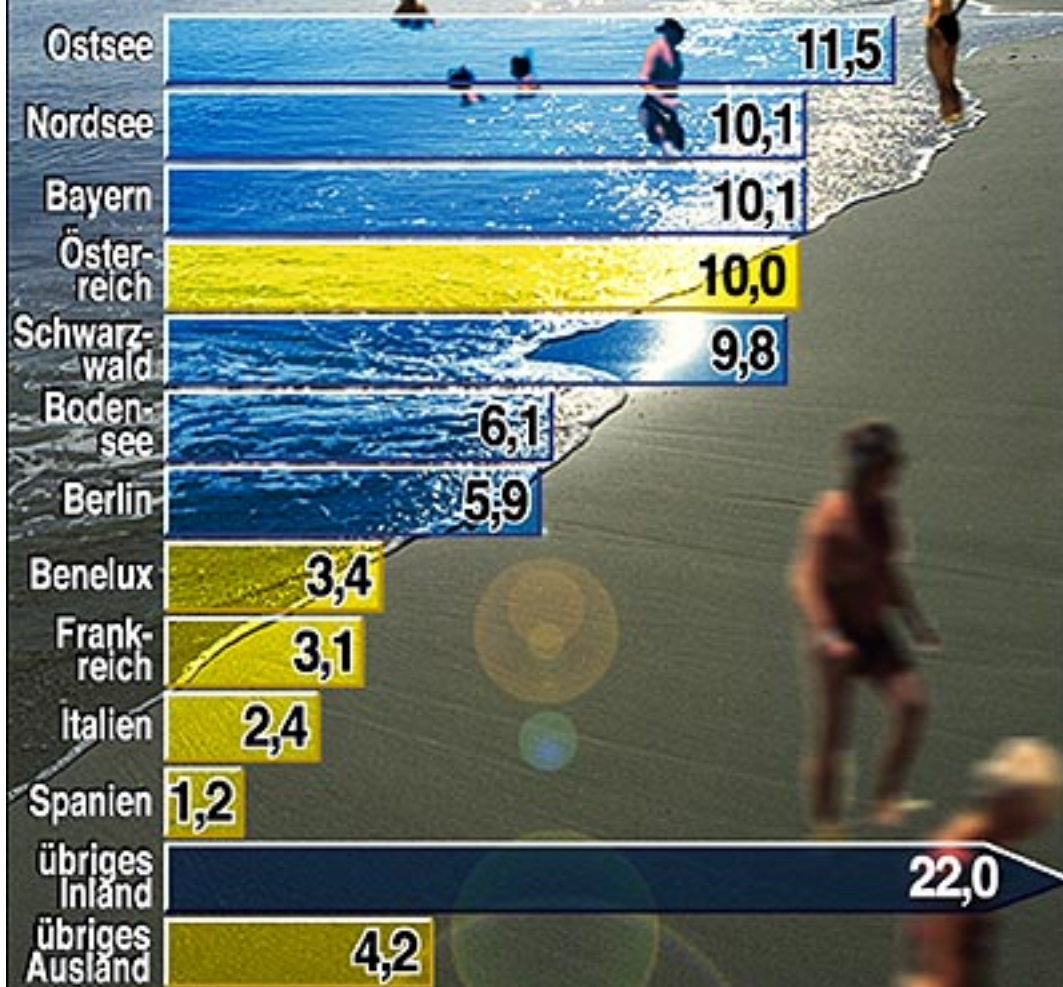
Zeitraum der Befragung: 23. April bis 25. Mai 2002  
Anzahl der Befragten: 3.000 Personen ab 14 Jahren

### Repräsentativumfrage zu Kurzreisezielen:

Zeitraum der Befragung: 8. Januar bis 1. Februar 2002  
Anzahl der Befragten: 8.000 Personen ab 14 Jahren

# Kurzreiseziel Deutschland - fast ohne Konkurrenz

Kurzreisen von 2 bis 4 Tagen Dauer (in Prozent)



Repräsentativbefragung von 8.000 Personen ab 14 Jahren 2002 in Deutschland  
British American Tobacco / Freizeit-Forschungsinstitut 2002 · [www.bat.de](http://www.bat.de)